

theater ist leben!

Juli // 2025

BDAT aktuell

- » Ökologische Standards für die Soziokultur - auch für Amateurtheater
 - » Freie Plätze beim Europäischen Seniorinnentheater-Forum
- » Jetzt vormerken: Online-Stammtisch „Gemeinsam im Amateurtheater“
 - » Unser Team wächst: Francisca Muia
- » Und noch ein neues Gesicht: Willkommen Yolitzin Ortiz Alvarez

Zum Mitmachen

- » Deutsch-Französischer Workshop „Clown“
 - » Autobiografische Performance

Zum Informieren

- » Rückblick auf „Die Kunst, Viele zu bleiben“
 - » Das neue UNIMAGAZINE
 - » Online-Debatte „Digitale Teilhabe“
- » Arbeitshilfe: Jugendarbeit inklusiv gestalten

Sonstiges

- » Fonds Kulturelle Bildung im Alter
- » Förderung für Präventionsprojekte in der Kulturellen Bildung

BDAT aktuell

Ökologische Standards für die Soziokultur - auch für Amateurtheater

Der Bundesverband Soziokultur hat neue Ökologische Standards veröffentlicht. Auch eine BDAT-Mitgliedsbühne, die Freilichtbühne Schloss Neuhaus, war an der Erarbeitung der Standards beteiligt. Sie sollen Einrichtungen als praxisnahe Orientierung für nachhaltiges Handeln dienen. Ein digitales Selbsteinschätzungstool steht zur Verfügung und soll bei der strategischen Verankerung von Umweltschutz unterstützen.

» mehr erfahren
« zurück

Freie Plätze beim Europäischen Seniorinnentheater- Forum

Für die Kurse „Körper im Fokus: Bewegung, Achtsamkeit und Feministische Perspektiven“ mit Referentin Mela Seidenari und „DEEP IMPROVISATION“ mit Referent Carl Ludwig Hübsch sind noch Plätze frei. Das 36. Europäische Seniorinnentheater-Forum 2025 findet vom 26. bis 30. Oktober in Vierzehnheiligen (Bayern) statt. Der Teilnahmebeitrag beträgt maximal 360 Euro, je nach BDAT-Mitgliedsstatus und gewählter Unterbringung. Anmeldeschluss ist der 8. August.

» mehr erfahren
« zurück

Jetzt vormerken: Online-Stammtisch „Gemeinsam im Amateurtheater“

Bei unserem nächsten Online-Stammtisch am 2. September 2025 dreht sich alles um das Thema „Gemeinsam im Amateurtheater“. Vor diesem Hintergrund diskutieren wir, wie Dialog, Austausch und kreative Formate die Gemeinschaft stärken können. Der Stammtisch findet von 19 bis 20.30 Uhr statt. Alle Interessierten sind herzlich zur Teilnahme eingeladen!

» mehr erfahren
« zurück

Unser Team wächst: Francisca Muia

Francisca Muia kümmert sich seit Mai in der BDAT-Geschäftsstelle um den Bereich Projekt- und Fördermittelmanagement für Internationales und Bildung. Wir heißen Francisca im Team herzlich willkommen.

[» mehr erfahren](#)

[« zurück](#)

Und noch ein neues Gesicht: Willkommen Yolitzin Ortiz Alvarez

Wir begrüßen auch Yolitzin Ortiz Alvarez in unserem Team. Sie arbeitet seit Juni als Bundesfreiwillige in der Geschäftsstelle und unterstützt Sigrid Haase bei der Begleitung unserer anderen Bundesfreiwilligen.

[» mehr erfahren](#)

[« zurück](#)

Zum Mitmachen

Deutsch-Französischer Workshop „Clown“

Unter der künstlerischen Leitung der professionellen Clown*innen Pina Blankevoort und Luciana Arcuri bieten das ITI und die Plattform für deutsch-französische Kunst Ende August einen inklusiven Workshop „Clown“ in Berlin an. Für all diejenigen, die sich auf die Suche nach ihrem eigenen Clown machen wollen, bietet der Workshop vom 25. August bis 1. September eine tolle Möglichkeit hierzu. Die Teilnahmegebühr beträgt 400 Euro mit Unterkunft oder 300 Euro ohne Unterkunft.

[» mehr erfahren](#)

[« zurück](#)

Autobiografische Performance

Für einen Workshop der Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel unter der Leitung der Theaterpädagogin Prof. Dr. Ute Pinkert sind noch Plätze frei. In dem Workshop erkunden Teilnehmende künstlerische Strategien für autobiografisches Arbeiten jenseits klassischer Ich-Erzählungen. Der Workshop findet vom 21. bis 23. August in Wolfenbüttel statt. Anmeldeschluss ist der 30. Juli. Die Teilnahmegebühr beträgt 200 Euro.

[» mehr erfahren](#)

[« zurück](#)

Zum Informieren

Rückblick auf „Die Kunst, Viele zu bleiben“

Am 21. und 22. Mai 2025 hat der Fonds Darstellende Künste im Rahmen seiner bundesweiten Veranstaltungsreihe „Die Kunst, Viele zu bleiben“ nach Chemnitz eingeladen. Einige der Vorträge und Gespräche wurden als Podcasts oder Magazinbeiträge dokumentiert. Das Material ist frei zugänglich.

[» mehr erfahren](#)

[« zurück](#)

Das neue UNIMAGAZINE

Im Rahmen des 24. UNIMA-Weltkongresses wurde das neue UNIMAGAZINE vorgestellt. Das Magazin gibt es in gedruckter und digitaler Version und es behandelt Themen rund um das Puppenspiel. In über 40 internationalen Artikeln werden spannende Themen aus der Welt des Puppentheaters behandelt. Die digitale Ausgabe kann kostenfrei heruntergeladen werden.

[» mehr erfahren](#)

[« zurück](#)

Online-Debatte „Digitale Teilhabe“

Im Rahmen des bundesweiten Digitaltags im Juni fand auf der Debatten-Plattform „JaAberUnd“ von Politik & Kultur, der Zeitung des Deutschen Kulturrats, eine Online-Debatte mit Akteur*innen aus Medien und Kultur statt. Unter anderem wurde über Möglichkeiten digitaler Formate im Kultur- und Medienbereich diskutiert sowie die Grenzen digitaler Kulturvermittlung ausgelotet. Die Debatte ist nun online verfügbar.

[» mehr erfahren](#)

[« zurück](#)

Arbeitshilfe: Jugendarbeit inklusiv gestalten

Wie gelingt inklusive Jugendarbeit in der Praxis? Der National Youth Council of Ireland (NYCI) bietet mit der aktualisierten Arbeitshilfe „8 Steps of Inclusive Youth Work“ einen praxisnahen Leitfaden mit Checklisten, Beispielen und Qualitätsstandards. Ziel ist es, Fachkräfte dabei zu unterstützen, Vielfalt, Teilhabe und soziale Gerechtigkeit nachhaltig umzusetzen.

[» mehr erfahren](#)

[« zurück](#)

Sonstiges

Fonds Kulturelle Bildung im Alter

Noch bis zum 30. September haben Kulturschaffende aus NRW die Möglichkeit, einen Förderantrag für ihre Projekte zu stellen. Der von kuba verwaltete Fonds fördert künstlerisch-kulturelle Projekte, die auf ältere Menschen abzielen. Erstantragstellende sind zur Teilnahme an einer Online-Veranstaltung eingeladen, die Tipps für die Antragstellung bereitstellt.

» mehr erfahren

« zurück

Förderung für Präventionsprojekte in der Kulturellen Bildung

Das Förderprogramm Start2Act der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) unterstützt kulturelle Bildungsprojekte, die sexualisierte Gewalt thematisieren und insbesondere auf die Einbindung von Kindern und Jugendlichen abzielen. Gefördert werden Impulsprojekte mit bis zu 2.000 Euro oder Expertiseprojekte mit bis zu 8.000 Euro. Die Antragsfrist ist der 24. Oktober 2025. Weitere Informationen bieten auch die Online-Infotermine der BKJ am 15. September und 8. Oktober.

» mehr erfahren

« zurück

Hinweis

Redaktionsschluss für den nächsten Newsletter ist der 20.08.2025.

Bitte schicken Sie Ihre Informationen an presse@bdat.info

Der Bund Deutscher Amateurtheater e.V. wird gefördert von



Der Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



**bund
deutscher
amateur
theater**

Verantwortlich:

Julia Lieth

BDAT-Öffentlichkeitsreferentin

Fon +49 (0) 30 263 98 59 -16

Fax +49 (0) 30 263 98 59 -19

lieth@bdat.info

Redaktion

Fabio Dellin

Fon +49 (0) 30 263 98 59 -27

Fax +49 (0) 30 263 98 59 -19

presse@bdat.info

Impressum:

Bund Deutscher Amateurtheater e.V.

Bundesgeschäftsstelle

Lützowplatz 9 // 10785 Berlin

Fon +49 (0) 30 263 98 59 -0

Fax +49 (0) 30 263 98 59 -19

*

Newsletter // abbestellen